

# **Umbauanleitung – 0255090-TEST –**

**Personalized Communication  
Ear Plugs (P-CEP headset kit) zur Verwendung  
im Helikopter NH90 für basic helmet und  
SPH-4G Helm**

**Ausführung für Monobetrieb**

---

**Deutsch**

---

---

## Inhalt

1	Wichtige Sicherheitshinweise .....	3
2	Werkzeug.....	7
3	Material.....	8
4	Umbauanleitung Basishelm .....	9
5	Rückbauanleitung Basishelm .....	16
6	Umbauanleitung SPH-4G Helm .....	21
7	Rückbauanleitung SPH-4G Helm.....	25

---

## 1 Wichtige Sicherheitshinweise



**Beachten Sie bei der Benutzung des Geräts zur Vermeidung von Sach- und Personenschäden die nationalen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften und die Warn- und Sicherheitshinweise in diesem Dokument.**

- Lesen Sie vor dem Gebrauch von CeoTronics-Produkten ausführlich die entsprechende Bedienungsanleitung. Fragen Sie im Zweifelsfall unser Fachpersonal.
- Bewahren Sie dieses Dokument für den späteren Gebrauch auf.
- Benutzen Sie nur CeoTronics-Produkte ohne Schäden und Verschleiß.
- Lassen Sie bei allen CeoTronics-Produkten jegliche Instandsetzungsarbeiten nur bei CeoTronics oder bei von CeoTronics autorisierten Fachwerkstätten vornehmen. In allen anderen Fällen erlischt automatisch unsere Gewährleistung und Haftung für das Produkt.
- Halten Sie CeoTronics-Produkte fern von Kindern und nicht mit dem Umgang und der Bedienung vertrauten Personen.
- CeoTronics-Produkte dürfen nur für die vorgesehenen spezifischen Anwendungsfälle benutzt werden.
- Sicherer Betrieb bedingt saubere Geräte. Sorgen Sie dafür, dass die Geräte stets sauber und in gutem Zustand sind.
- Sollen Geräte, die CeoTronics an Sie geliefert hat, endgültig aus dem Betrieb genommen werden, können Sie diese an CeoTronics zurückgeben. Wir führen diese Altgeräte für Sie dem Recycling bzw. der umweltgerechten Entsorgung zu.



### Geräteschaden!

- Tauchen Sie ein CeoTronics-Produkt nicht in Wasser, wenn es nicht ausdrücklich dafür spezifiziert ist.
- CeoTronics-Zubehör nur bei ausgeschaltetem Gerät an das Gerät anschließen oder vom Gerät trennen, wenn in der Bedienungsanleitung nicht anders beschrieben.
- Lassen Sie Geräte die für den Einsatz im Freien konzipiert sind, während des Einsatzes im Freien immer geschlossen (z. B. CT-DECT Case) und verschließen Sie nicht verwendete Anschlüsse mit dafür vorgesehenen Verschlüssen – wenn vorhanden.
- Lagern Sie CeoTronics-Produkte nicht im Freien oder in feuchter Umgebung sondern stets sauber und trocken bei normaler Luftfeuchtigkeit. CeoTronics-Produkte dürfen nicht in Temperaturbereichen über +80° C gelagert werden, z. B. im Sommer nicht auf der Hutablage im Auto. Wenn nicht anders angegeben, sind für CeoTronics Produkte folgende Temperaturbereiche zulässig: Betrieb -10 bis +55° C, Lagerung -40 bis +80° C.
- Beim Reinigen darauf achten, dass keine Feuchtigkeit in das Innere des Geräts dringt. Zum Reinigen keine Lösungsmittel (z. B. Benzin, Alkohol, usw.) benutzen! Sicherer Betrieb bedingt saubere Geräte. Sorgen Sie dafür, dass die Geräte (Mikrofone, Steckverbinder usw.) stets sauber und in gutem Zustand sind.

### Verletzungsgefahr durch Anschlussleitungen!

- Achten Sie darauf, dass bei Verwendung von CeoTronics-Produkten, die mit Anschlussleitungen ausgestattet sind, sich diese nicht in laufenden Maschinen oder Rädern verfangen!

### Verletzungsgefahr durch hohe Hörerlautstärke!

- Achten Sie darauf, dass es bei einigen Audiogeräten (z.B. Funkgeräten) schon beim Einschalten zu extrem lauten Signalisierungstönen kommen kann. Es gibt Geräte die unterschiedliche Töne in verschiedenen Lautstärken erzeugen. Es kann sein, dass die Lautstärken der verschiedenen Töne separat eingestellt werden müssen. Diese Töne können – zu laut eingestellt – zur Schädigung des Gehörs führen. Stellen Sie deshalb die Signalisierungstöne vor dem Einsatz von CeoTronics Zubehör nur so hoch ein wie erforderlich. Beachten Sie zum Einstellen der Signalisierungstöne die Bedienungsanleitung des Audiogerätes.
- Aus Sicherheitsgründen sind bei einer Reihe von CeoTronics-Produkten Empfangslautstärken über 85 dB (A) möglich, die jedoch vom Anwender reguliert werden können. Stellen Sie nach dem

---

Einschalten des Kommunikationssystems die Empfangslautstärke auf ca. 1/2 des verfügbaren Lautstärkevolumens und prüfen Sie dann die Hörerlautstärke, z. B. durch Öffnen der Rauschsperrung am Funkgerät.

- Stellen Sie die Lautstärke nicht höher als erforderlich ein. Sehr hoch eingestellte Lautstärken können, vor allem bei Dauerbetrieb, zur Schädigung des Gehörs führen. Tragen Sie bei hohen Lautstärken bzw. Lärmpegeln zusätzlich Gehörschutzstöpsel. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Sicherheitsbeauftragten oder Werkarzt.

#### **Beeinträchtigung des Straßenverkehrs!**

- Lassen Sie CeoTronics-Produkte nicht lose im Auto liegen, z. B. auf der Hutablage. Verstauen Sie die Produkte an einem geeigneten, sicheren Platz im Auto, damit sie z. B. bei einer Vollbremsung nicht zu einer Gefahr für Sie oder Ihre Mitfahrer werden.
- Führen Sie während der Fahrt im Auto als Fahrer keinen Funkbetrieb, der Sie vom Straßenverkehr ablenkt und benutzen Sie niemals ein CeoTronics-Produkt (Headset, Ohrhörer, Induktionsempfänger o. ä.), welches das Hören beeinträchtigt.

#### **Beeinträchtigung des Flugbetriebes!**

- Lassen Sie ein Sende- / Empfangsgerät immer ausgeschaltet, wenn Sie an Bord eines Luftfahrzeuges sind. Der Betrieb des Sende- / Empfangsgerätes könnte den sicheren Flugbetrieb beeinträchtigen und ist deshalb verboten. Nehmen Sie niemals elektronisches Gerät an Bord eines Flugzeuges in Betrieb ohne ausdrückliche Zustimmung des autorisierten Bordpersonals.
- Entfernen Sie das Gerät immer nach Beendigung der Intercom-Verbindung vom Flugzeug. Die Warnfahne mit dem Aufdruck „REMOVE BEFORE FLIGHT“ darf nie vom CT-DECT GateCom Compact entfernt werden.

#### **Beeinträchtigung des Funkverkehrs!**

- Senden Sie nur, wenn es nötig ist. Unnötiges Besetzen eines Kanals kann die Übermittlung lebenswichtiger Informationen verhindern.

#### **Explosionsgefahr!**

- CeoTronics-Produkte, die nicht eigensicher (Ex-geschützt) sind und deshalb keine spezielle Ex-Kennzeichnung haben, dürfen niemals in explosionsgefährdeter Umgebung betrieben werden (z. B. beim Auftanken von Autos, Flugzeugen usw.). Ungeschützte Geräte können in solchen Bereichen ungewollt Explosionen auslösen!

#### **Gefahr durch elektrischen Schlag!**

- Ziehen Sie bei Produkten die mit Netzspannung betrieben werden, vor dem Öffnen (z. B. für Servicezwecke), immer zuvor den Netzstecker aus der Netzsteckdose!
- Benutzen Sie CeoTronics-Produkte nur in unbeschädigtem Zustand. Bei Schäden jeglicher Art verwenden Sie das CeoTronics-Produkt nicht weiter, sondern lassen Sie es instand setzen.

#### **Beeinträchtigung von Herzschrittmachern!**

- Wenn Sie Träger eines Herzschrittmachers sind, informieren Sie sich vor Betrieb eines Sende- / Empfangsgerätes bei dem Hersteller Ihres Herzschrittmachers über eventuelle Beeinträchtigung durch Hochfrequenz.

#### **Akkus und Batterien!**

- Geben Sie Batterien nach Gebrauch, so wie es vom Gesetzgeber vorgeschrieben ist, im Handel, bei den kommunalen Sammelstellen oder bei CeoTronics unentgeltlich zurück. Beachten Sie die Batterieverordnung (BattV).



---

### **Verletzungsgefahr durch Akkus und Batterien!**

- *Setzen Sie einen Akku = Akkumulator erst ein, wenn sie alle Sicherheitshinweise gelesen und verstanden haben. Ein Akku birgt potentielle Gefahren, die zu Personen- und / oder Geräteschäden führen können.*
- *Versuchen Sie niemals einen Akku zu öffnen und werfen Sie niemals einen Akku ins Feuer. Achten Sie darauf, dass an Akku-Kontakten und Akku-Ladebuchsen kein Kurzschluss (Brand- und Verletzungsgefahr) durch Überbrückung (aufgebogene Büroklammer, Schlüsselbund o. ä.) entsteht. Die Garantie erlischt in diesem Fall.*
- *Transportieren Sie Reserve-Akkus in einer elektrisch nicht leitenden Verpackung, um ein Kurzschließen des Akkus zu vermeiden.*
- *Halten Sie Akkus fern von Personen, die nicht mit dem Umgang und der Bedienung vertraut sind (z. B. auch Kinder).*
- *Das Laden von Akkus in explosionsgefährdeten Bereichen ist verboten – Explosionsgefahr! Laden und wechseln Sie Akkus nur in einer Umgebung, wo keine explosiven Gase, Dämpfe oder Stäube in Verbindung mit Luft vorhanden sein können.*

### **Schäden am Ladegerät oder an den Akkus!**

- *Laden Sie Akkus nur mit dem dazugehörenden, passenden CeoTronics-Ladegerät. Achten Sie auf die Spannungs- und Stromangaben, auch auf der Netzseite (z. B. 230 V AC oder 115 V AC).*
- *Verwenden Sie das Akku-Ladegerät niemals zum Laden von nicht wiederaufladbaren Batterien.*
- *Die Ladegeräte sind weder wasser – noch staubdicht und vor Wasser, Regen und Verschmutzung zu schützen. Sie dürfen nur in Innenräumen bei normaler Luftfeuchtigkeit und normaler Raumtemperatur verwendet werden. Die Lüftungsöffnungen nicht abdecken.*
- *Laden Sie Akkus nicht im Freien.*

### **Funkgerätesoftware – Gefahr von Fehlfunktionen!**

*Beachten Sie, dass die Funktion von Funkgerätezubehör von der verwendeten Funkgerätesoftwareversion und den Softwareeinstellungen abhängen kann. Vorsicht bei Softwareupdates und / oder Änderungen der Softwareeinstellungen. Wenn Sie Softwareupdates und / oder Änderungen der Softwareeinstellungen vornehmen wollen, prüfen Sie zunächst an einem Funkgerät, ob Ihr Funkgerätezubehör nach der Änderung fehlerfrei funktioniert.*

*Bei einigen Funkgeräten kann es vorkommen, dass die Empfangslautstärke nicht zufriedenstellend ist. In diesen Fällen empfehlen wir Ihnen zu prüfen, ob über die Parameter im Audio-Profil Ihres Funkgerätes eine Erhöhung der Lautstärke möglich ist.*

*Bitte sprechen Sie unsere Kundenberater an, falls Sie weitere Fragen zu diesem Thema haben.*

### **Wichtige Hinweise zur Benutzung von CT-DECT Sende- / Empfangsgeräten!**

- *Rechtliche Hinweise für den Betrieb in der Europäischen Union*

*Der Sender des CT-DECT-Gerätes darf in der Europäischen Union nur verwendet werden, wenn er wie folgt markiert ist:*



---

- *Rechtliche Hinweise für den Betrieb in den USA*

*Der Sender des CT-DECT-Gerätes darf in den USA nur verwendet werden, wenn er wie folgt markiert ist:*



- *Rechtliche Hinweise für den Betrieb in Kanada*

*Der Sender des CT-DECT-Gerätes darf in Kanada nur verwendet werden, wenn er wie folgt markiert ist:*



### **Unsachgemäßer Gebrauch!**

*Bei Verwendung von CeoTronics Produkten für spezielle Aufgaben, z. B. in explosionsgefährdeten Bereichen, im Luftfahrtbereich, bei der Bombenentschärfung usw., liegt es alleine in der Verantwortung des Betreibers, zu prüfen und zu entscheiden, ob die Produkte gefahrlos betrieben werden können.*

*CeoTronics übernimmt keine Haftung für Sachschäden und Personenschäden jeglicher Art, die durch die oben beschriebenen oder sonstige unsachgemäße Nutzungen entstehen können.*

#### **HINWEIS**

Die Lagertemperatur für das „P-CEP headset kit“ liegt zwischen +5°C und +40°C.

Nähere Information zur Bedienung des „P-CEP headset kit“ finden Sie in der „Bedienungsanleitung“ Dok1727.

Abbildung zeigt 0255090. Zukünftige Kit wird erst nach der Erprobung definiert und in diesem Dokument korrekt abgebildet.



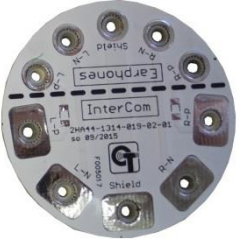











## 2 Werkzeug

Schraubendreher TX8  
Kleiner Schlitzschraubendreher  
Maulschlüssel M5  
Seitenschneider  
Pinzette  
Flachzange

Schere  
Bandmaß  
Kabelbinderzange (empfohlen)

### 3 Material

<p><b>C.1 – Kabel SPH-4G Helm</b></p> 	<p><b>C.2 – Durchführungstülle LA-5, 2xKlemmclips, 2x Schrauben, 2x selbstsichernde Muttern und 1 x Kabelbinder (SPH-4G)</b></p> 	<p><b>E.1 – Platine „Stereo“</b></p> 	<p><b>C.3 Spiralschlauch SPH-4G</b></p> 	<p><b>K.4 Spiralschlauch Basishelm</b></p> 
<p><b>D.1 – Platine „Mono“</b></p> 	<p><b>D.2 – Klemmbügel Form E - nur für SPH-4G</b></p> 	<p><b>D.3 – Zylinderschrauben M2,5x8</b></p> 	<p><b>D.4 – Zahnscheiben M2,5</b></p> 	
<p><b>K.1 – Kabel Basishelm</b></p> 	<p><b>K.2 – 2xKlemmclips, 2x Schrauben, 2x selbstsichernde Muttern und 2xKabelbinder (Basishelm)</b></p> 	<p><b>K.3 – Distanzringe für Basishelm</b></p> 		

## 4 Umbauanleitung Basishelm

Ausgangssituation



3 - Klappen Sie die Helminnenhaube nach Außen.



4 - Nehmen Sie die Hörschalen aus dem Helm-Klett/Flausch.



5 - Entfernen Sie die Abdeckschäume.



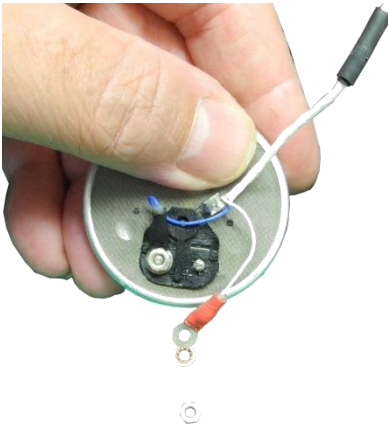
6



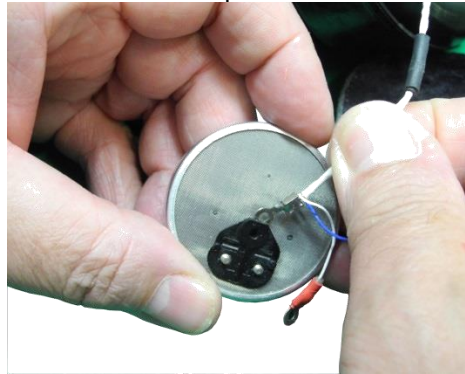
7 - Nehmen Sie die Hörer vorsichtig aus den Hörschalen.



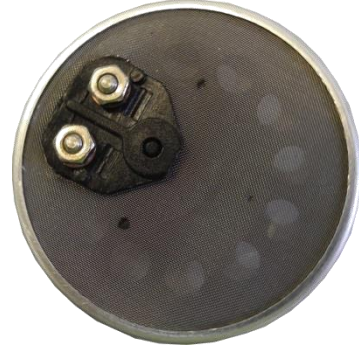
8 - Lösen Sie die Kabel mit einem Maulschlüssel M5.



9 - Entfernen Sie das Schirmkabel durch vorsichtiges Ankippen der schwarzen Klemmplatte.



10 - Sichern Sie die Hörer für späteren Gebrauch – Schrauben Sie die Muttern einschließlich Unterlegscheibe wieder an die Hörer. Verstauen Sie den Hörer in dem Transportkoffer im Einsatz Platinen.



11 - Linke Seite (ein Kabel) - Schrauben Sie die drei Ösen auf der weißen Platine (rot und schwarz – R-N/ Schirm – shield, InterCom) mit Zylinderschrauben M2,5x8 einschl. Zahnscheiben an.



12 - Linke Seite – Befestigen Sie einen Kabelbinder auf dem Schrumpfschlauch, legen Sie die Platine zurück in die Hörschale und ziehen Sie das Kabel bis zum Kabelbinder aus der Schale.



13 - Achten Sie darauf, dass die überstehenden Schrauben ins Schaleninnere zeigen.



14 - Linke Seite – Stecken Sie den Abdeckschaum wieder in die Hörerschalen.



15 - Schieben Sie den Distanzring zwischen Ohrpolster und Abdeckschaum.



16



17



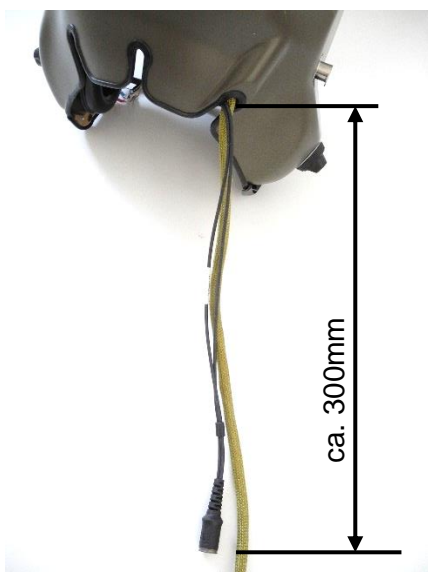
18 - Fädeln Sie das Kabel zwischen Helminnenhaube und Kalotte durch.



19



20 - Positionieren Sie das Kabel am Helmausgang wie im Bild zu sehen. *Das Maß ist in der Erprobungsphase variable.*



20a. - Spiralschlauch muss ggf. auf Länge angepasst werden, wenn unter Pos 20 ein anderes Maß gewählt wurde.



20b



Spiralschlauch zu-  
erst in Richtung der  
Rillen sauber mit ei-  
nem geeignetem  
Schneidwerkzeug  
abschneiden



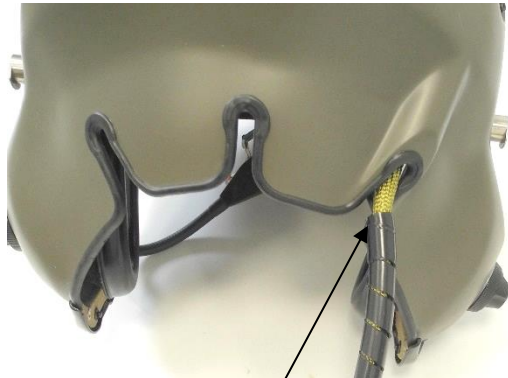
Anschließend den  
Spiralschlauch ge-  
rade abschneiden



21 - Wickeln Sie den Spiralschlauch um beide Kabel



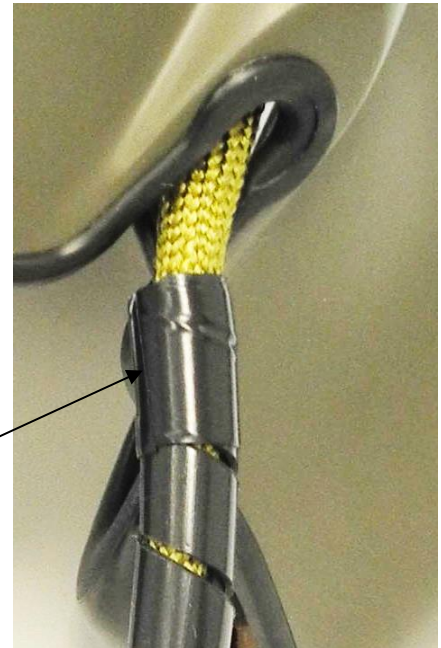
22 - Positionieren Sie die Klemmclips und Schrauben Sie diese mit dem Trox Nr. 8 über dem Spleißschutz zusammen.



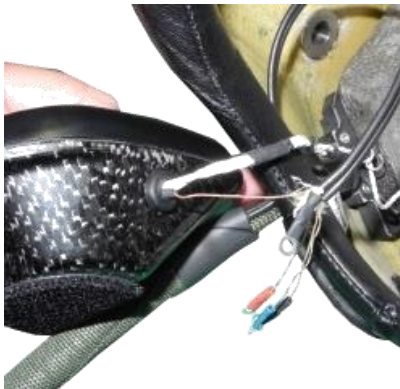
PVC – Elektroisolierband  
3M Scotch Super 33+<sup>1</sup>  
jeweils ca. 3 Umwicklungen  
um das Ende des  
Spiralschlauches.  
<sup>1</sup> alternatives Isolierband  
mit vergleichbaren technischen  
Eigenschaften  
möglich



Spleißschutz



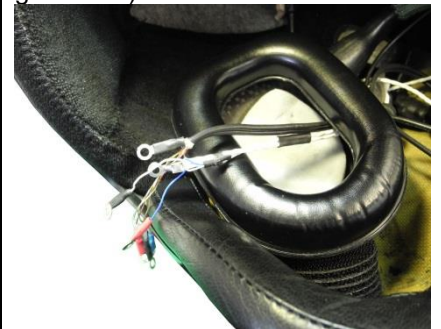
23 - Rechte Seite - Fädeln Sie die vier dünnen Drähte mit Ösen durch die Muffe der Hörschale.



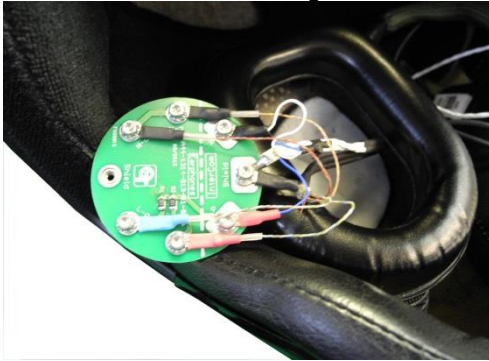
24 - Fädeln Sie das dickere Schirmkabel zwischen den dünnen Kabeln und dem weißen Originalkabel durch die Muffe.



25 - Ziehen Sie den Kabelsatz in die Hörschale (Schirmösen gleich auf).

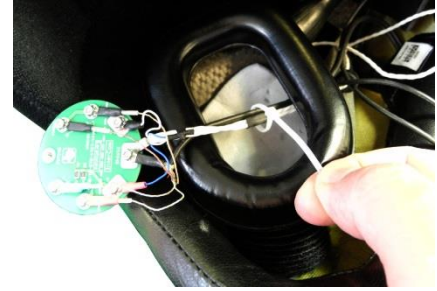


26 - Schrauben Sie die Ösen auf der grünen Platine mit Zylinderschrauben M2,5x8 einschl. Zahnscheiben an. Beginnen Sie mit den Schirmen.



<b>Kabel</b>	<b>Markierung</b>	<b>Pad</b>
Platinenseite <b>InterCom</b>		
2 x Schirm	schwarz	shield
blau	rot	P
weiss	schwarz	N
Platinenseite <b>Earphone</b>		
weiss/gelb/blau	rot	R-P
braun/grau/rot	schwarz	R-N
grau/rosa/gelb	schwarz	L-N
grün/braun/weiss	blau	L-P

27 - Legen Sie den Kabelbinder um beide Kabel in Höhe des Schrumpfschlauches am weißen Kabel.



Hinweis:  
Montagehilfe für Kabelbinder, siehe weiße Markierung am Zwillingenkabel.

28 - Ziehen Sie den Kabelbinder mit einer Kabelbinderzange (empfohlen) fest.



29 - Legen Sie die Platine zurück in die Hörschale - Achten Sie darauf, daß die überstehenden Schrauben ins Schaleninnere zeigen.



30 - Stecken Sie den Abdeckschaum wieder in die Hörschalen.



31 - Schieben Sie den Distanzring zwischen Ohrpolster und Abdeckschaum.



32



33



34 - Platzieren Sie die Hörschalen im Helm.



35 - Klappen Sie die Helminnenauskleidung zurück in den Helm.



Durch Entfernen oder Hinzufügen der runden original Klett-/Flauschpads können sie den Tragekomfort erhöhen.

## 5 Rückbauanleitung Basishelm

Ausgangssituation

36



37 – Entfernen Sie beidseitig das Isolierband und die Klemmclips mit dem Torx Nr. 8.



38 - Entfernen Sie den Spiralschlauch



39 - Klappen Sie die Helminnenhaube nach Außen.



40 - Nehmen Sie die Hörschalen aus dem Helm-Klett/Flausch.



41 - Entfernen Sie die Abdeckschäume und die Distanzringe aus beiden Hörschalen.



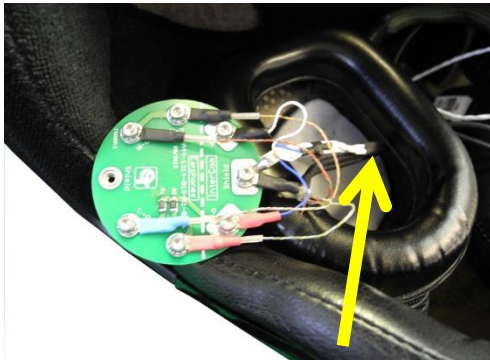
42



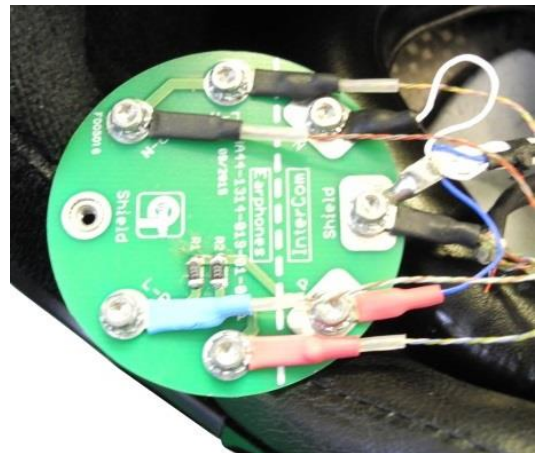
43



44 - Rechte Seite – ziehen Sie die Platine vorsichtig aus der Hörschale und entfernen Sie den Kabelbinder mit einem Seitenschneider – Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht beschädigt werden.



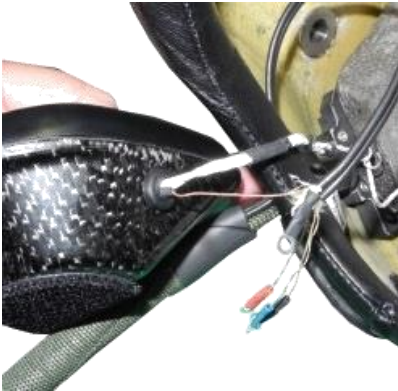
45 - Entfernen Sie die Kabellösen durch Abschauben der Zylinderschrauben M2,5 x 8 einschließlich Zahnscheiben.



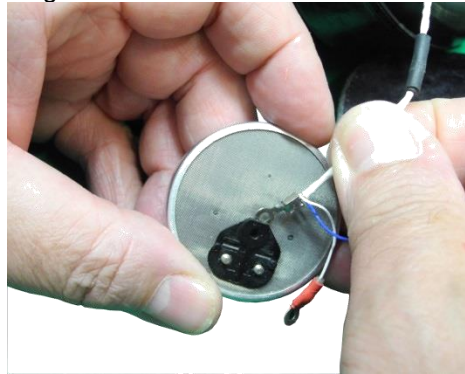
46 - Sichern Sie die Platinen einschließlich Zylinderschrauben, Zahnscheiben und Distanzring; den Spiralschlauch, Klemmclips + Schrauben / Muttern für eine spätere Verwendung im Transportkoffer (s. Seite 2).



47 - Ziehen Sie nun vorsichtig die Kabelösen des p-CEP Kabelsatz aus der Tülle heraus.



48 - Setzen Sie das Schirmkabel durch vorsichtiges Ankippen der schwarzen Klemmplatte wieder in den Originalhörer.



49 - Befestigen Sie die beiden anderen Kabelösen mit dem M5 Maulschlüssel am Hörer.



50 - Platzieren Sie den Hörer wieder in der Hörschale und ziehen Sie das Kabel vorsichtig bis zum Kabelbinder aus der Schale.



51 - Setzen Sie den Abdeckschaum wieder in die Hörschale.



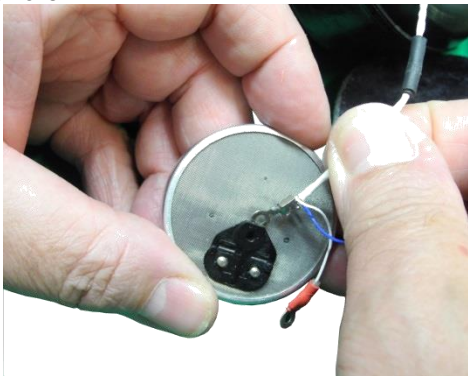
52 - Linke Seite – Ziehen Sie die Platine aus der Hörschale und entfernen Sie die Kabelösen durch Abschrauben der Zylinderschrauben M2,5 x 8 einschließlich Zahnscheiben.



53 - Sichern Sie die Platine einschließlich Zylinderschrauben, Zahnscheiben und Distanzring für eine spätere Verwendung in den Transportkoffer (s. Seite 2).



54 - Setzen Sie das Schirmkabel durch vorsichtiges Ankippen der schwarzen Klemmplatte wieder in den Originalhörer.



55 - Befestigen Sie die beiden anderen Kabelösen mit dem M5 Maulschlüssel am Hörer.



56 - Platzieren Sie den Hörer wieder in der Hörschale und ziehen Sie das Kabel vorsichtig bis zum Kabelbinder aus der Schale.



57 - Setzen Sie den Abdeckschaum wieder in die Hörschale.

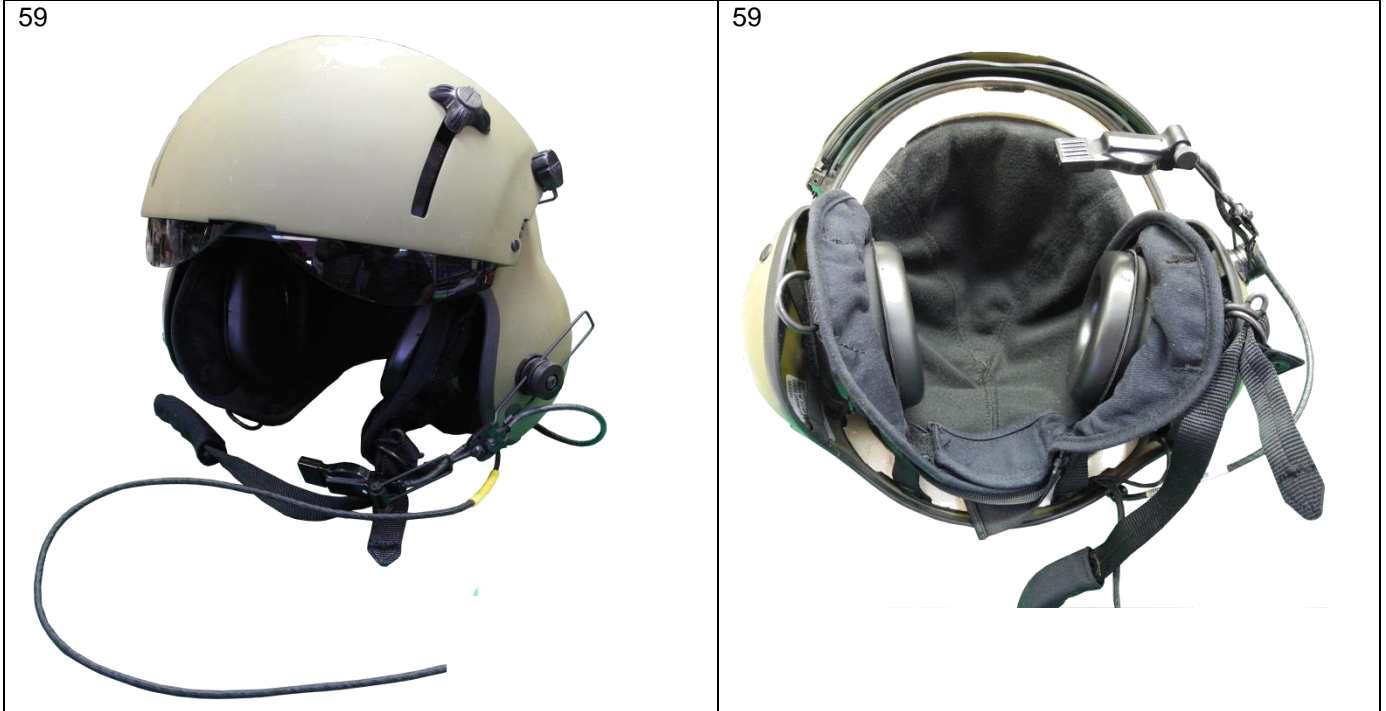


58 - Setzen Sie die Hörschalen wieder in den Helm ein und Klappen Sie die Helminnenauskleidung zurück in den Helm.



## 6 Umbauanleitung SPH-4G Helm

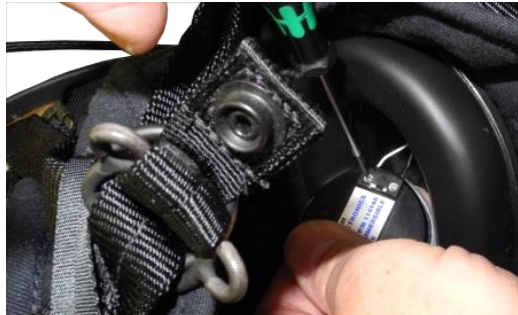
Ausgangssituation



60 - Entfernen Sie die Abdeckschäume von beiden Hörschalen und ziehen Sie die Hörer vorsichtig etwas heraus.



61 - Lösen Sie die beiden Schrauben mit einem kleinen Schlitzschraubendreher zum Entfernen der beiden Drähte.



62 - Sichern Sie die Hörer für späteren Gebrauch im Transportkoffer in den Fächern für die Platinen (s. Seite 2).



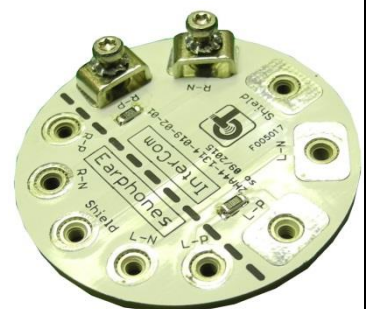
63



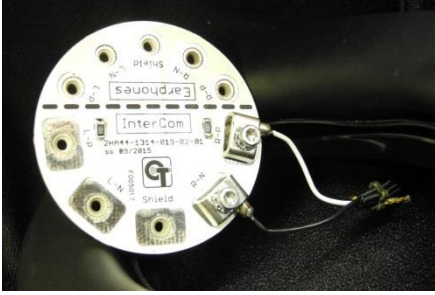
64 - Schrauben Sie die Klemmbügel M3 mit den Zylinderschrauben und Zahnscheibe an die weiße Platine.



65 - Klemmbügel auf R-P und R-N.



66 - Rechte Seite – Befestigen Sie die Drähte mit den Klemmbügel: weiß – R-P / schwarz – R-N



67 - Legen Sie die Platine zurück in die Schale – Achten Sie darauf, dass die überstehenden Schrauben ins Schaleninnere zeigen. Setzen Sie den Abdeckschaum wieder ein.



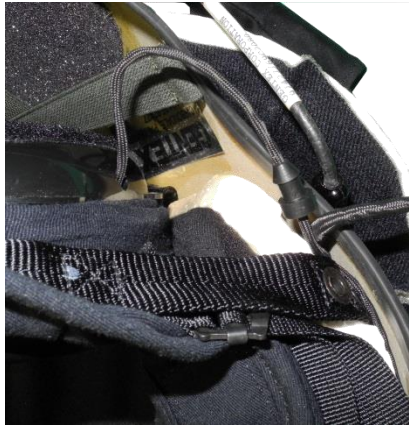
69 - Linke Seite – ziehen Sie die Tülle vorsichtig aus der Schale.



68 - Ziehen Sie die Tülle LA-5 etwas zurück – nehmen Sie eventuell eine Flachzange zu Hilfe.



69 - Originaltülle verbleibt auf dem Kabel.



70 - Setzen Sie die mitgelieferte Tülle LA-5 in die Schale ein.



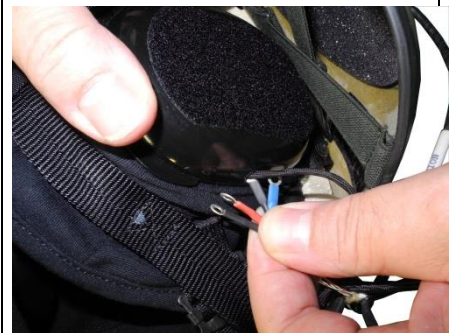
71 - Fädeln Sie das Originalkabel durch die Tülle.



72



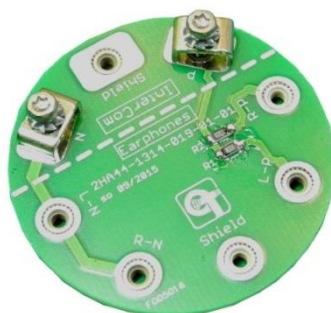
73 - Fädeln Sie den Kabelsatz durch die Tülle.



74



75 - Schrauben Sie die Klemmbügel M3 mit den Zylinderschrauben und Zahnscheibe an die grüne Platine – P und N / InterCom.



76 - Befestigen Sie die Drähte mit den Klemmbügel: weiss – P; schwarz – N / InterCom



79 - Schrauben Sie die Ösen auf der grünen Platine mit Zylinderschrauben M2,5x8 einschl. Zahnscheiben an.



<b>Kabel</b>	<b>Markierung</b>	<b>Pad</b>
<b>Platinenseite InterCom</b>		
Schirm	Schwarz	shield
<b>Platinenseite Earphones</b>		
weiss/gelb/blau	rot	R-P
braun/grau/rot	schwarz	R-N
grau/rosa/gelb	schwarz	L-N
grün/braun/weiss	blau	L-P

77 - Befestigen Sie den Kabelbinder an beiden Kabeln an der 1. weißen Markierung – verwenden Sie dafür eine Kabelbindierzange (empfohlen) und ziehen Sie das Kabel bis zum Kabelbinder aus der Schale.



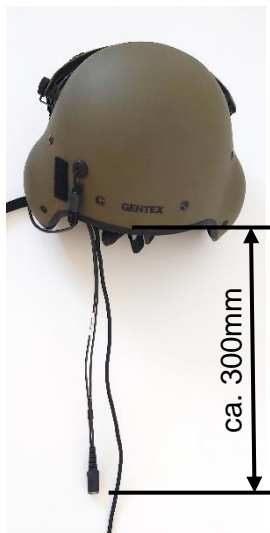
78 - Legen Sie die Platine zurück in die Schale – das CT-Zeichen nach oben. Setzen Sie den Abdeckschaum wieder ein.



79 - Setzen Sie den Abdeckschaum wieder ein.



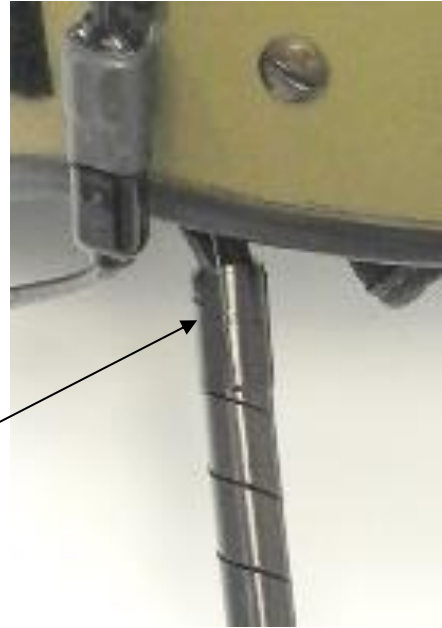
80 - Positionieren Sie das Kabel am Helmausgang wie im Bild zu sehen.



81 - Wickeln Sie den Spiralschlauch um beide Kabel.



82 – Positioniere Sie die Klemmclips und schrauben Sie diese mit dem Torx Nr.8 über dem Spleißschutz zusammen



PVC – Elektroisolierband  
3M Scotch Super 33+<sup>1</sup>  
jeweils ca. 3 Umwicklungen  
um das Ende des  
Spiralschlauches.  
<sup>1</sup> alternatives Isolierband  
mit vergleichbaren tech-  
nischen Eigenschaften  
möglich



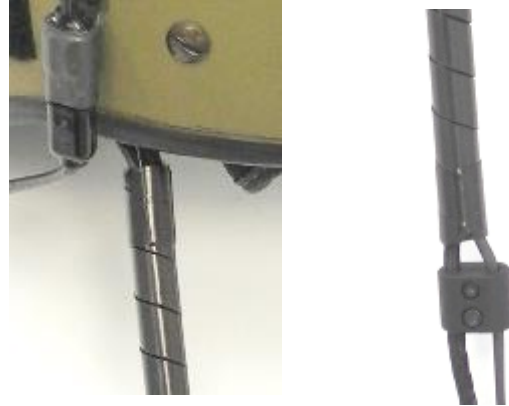
Spleißschutz

## 7 Rückbauanleitung SPH-4G Helm

83



84 – Entfernen Sie beidseitig das Isolierband und die Klemmclips mit dem Torx Nr. 8.



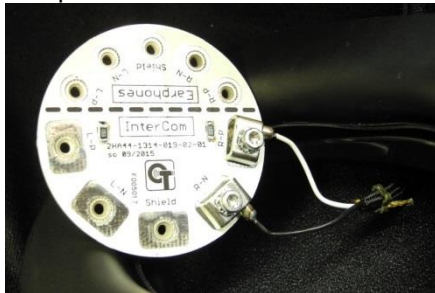
85



89 - Entfernen Sie auf beiden Seiten die Abdeckschäume.



86 - Ziehen Sie auf beiden Seiten die Platine etwas heraus und lösen Sie die Zylinderschrauben und Klemmbügel im Transportkoffer.



91 - Sichern Sie die Platinen einschließlich Zylinderschrauben, Zahnscheiben, Klemmbügel sowie Spiralschlauch, Klemmclips + Schrauben, Muttern und die Durchführungstülle LA-5 für eine spätere Verwendung.



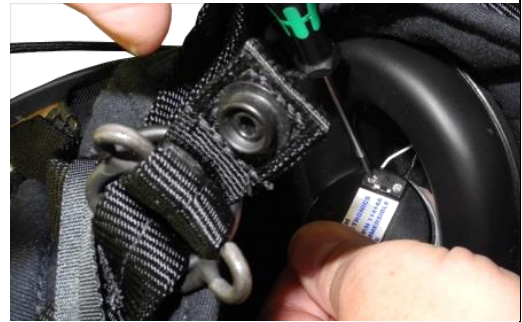
87 – Rechte Seite - Entfernen Sie die Tülle LA 5 und ziehen Sie die Kabel aus der Schale.



88 – Schieben Sie die Originalkabel wieder in die Hörschale und setzen Sie die Originaltülle wieder ein.



89 – Setzen Sie auf beiden Seiten die Hörer wieder ein und befestigen Sie die Drähte mit einem kleinen Schlitzschraubendreher am Hörer.



Setzen Sie die Abdeckschäume wieder in die Gehörschalen ein.





Management  
System  
ISO 9001:2015

www.tuv.com  
ID 1100004023

Certificate No.: 01100004023 (ISO9001)

Certificate No.: 01220004023 (ATEX, Directive 2014/34/EU)



Certificate No.: 461801 (PPE, Regulation (EU) 2016/425)

**Deutschland und  
Internationaler Vertrieb**

CeoTronics AG  
Adam-Opel-Str. 6  
63322 Rödermark  
Tel. +49 6074 8751-0  
Fax +49 6074 8751-676  
E-Mail [verkauf@ceotronics.com](mailto:verkauf@ceotronics.com)

**Spanien**

**CeoTronics S.L.**  
C/Ciudad de Frias 7 y 9  
Nave 19  
28021 Madrid  
Tel. +34 91 4608250 51  
Fax +34 91 4603193  
E-Mail [ventas@ceotronics.es](mailto:ventas@ceotronics.es)

**USA/Kanada/Mexico**

**CeoTronics, Inc.**  
2133 Upton Drive, Suite 126, PMB 513  
Virginia Beach, VA 23452  
Tel. +1 757 549-6220  
Fax +1 757 549-6240  
E-Mail [sales@ceotronicsusa.com](mailto:sales@ceotronicsusa.com)

**Deutschland und  
Internationaler Vertrieb**

**CT-Video GmbH**  
Gewerbegebiet Rothenschirnbach 9  
06295 Lutherstadt Eisleben  
Tel. +49 34776 6149-0  
Fax +49 34776 6149-11  
E-Mail [ctv.info@ceotronics.com](mailto:ctv.info@ceotronics.com)